

1. Blindnietgerät	
1.1. Arbeitsbereich	2
1.2. Ausrüstung/Zubehör	2
1.3. Technische Daten	2
1.4. Mundstückszuordnung – Leistung je Akkuladung	3
1.5. Inbetriebnahme	3
1.6. Arbeitsweise	3
1.7. Wartung	4
1.8. Garantie	4
2. Schnelladegerät – Akku	
2.1. Technische Daten	4
2.2. Ladevorgang	4
2.3. Handhabung des Akkus	4
2.4. Umweltschutz	4
3. Behebung von Störungen	5
4. Sicherheitshinweise	6
5.  Konformitätserklärung	6
6. Ersatzteil-Zeichnung	68
7. Ersatzteil-Liste	68

1. Blindnietgerät



1.1. Arbeitsbereich

Blindniete bis 5 mm Ø aller Werkstoffe.
BULB-TITE® Blindniete 4,0; 5,2 u. 6,3 mm Ø Alu u. Stahl.

1.2. Ausrüstung/Zubehör

Mundstücke: 17/24 in Arbeitsposition
17/27, 17/29 u. 17/32 im
Magazin

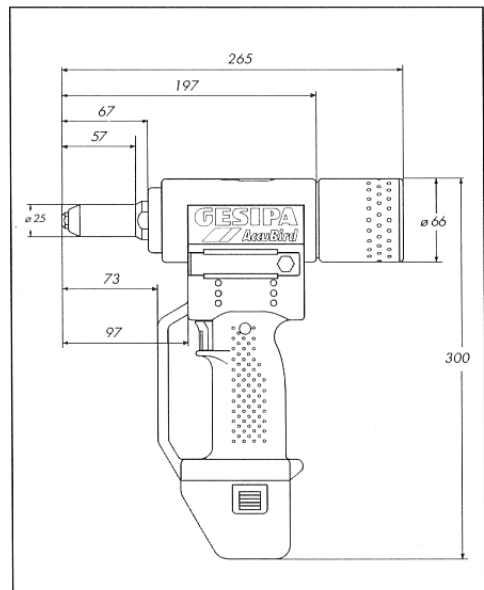
Schlüssel: SW 12 (Abdeckung des
Mundstückmagazins)

Aufhänger: ausklappbar im Gehäuse

Schnellwechselakku: 12 Volt

1.3. Technische Daten

Gewicht: 2,2 kg (mit Akku)
Gesamthub: 20 mm
Antrieb: Gleichstrommotor 12 V
Zugkraft: 8500 N
Geräuschemission: L_{PA} 78,5 dB
Vibrationen: $< 2,5 \text{ m/s}^2$



1.4. Mundstückszuordnung – Leistung je Akkuladung

Standard-Mundstücke				
Blindniet-Ø in mm	Material	Stück/ Akkuladung	Mund- stück	Artikel- Nummer
2,4	Alu	1.900	17/18	725 2075
3,0 und 3,2	Alu	1.300	17/24	725 1583
3,0 und 3,2	Stahl	1.100	17/24	725 1583
3,0 und 3,2	Edelstahl	1.000	17/24	725 1583
4,0	Alu	1.000	17/24	725 1583
4,0	Stahl	900	17/27	725 2040
4,0	Edelstahl	800	17/29	725 2059
4,8 und 5,0	Alu	700	17/29	725 2059
4,8 und 5,0	Stahl	500	17/32	725 2067
4,8 und 5,0	Edelstahl	400	17/36*	725 2083

Festhalte-Mundstücke	
Mund- stück	Artikel- Nummer
17/18 R*	725 4078
17/24 R*	725 4086
17/24 R*	725 4086
17/24 R*	725 4086
17/24 R*	725 4086
17/24 R*	725 4086
17/27 R*	725 4094
17/29 R*	725 4108
17/29 R*	725 4108
17/32 R*	725 4116
17/36 R*	725 4124

* als Sonderzubehör lieferbar.

Mundstücke in verlängerter Ausführung und weitere Spezialausführungen sind auf Anfrage lieferbar.

BULB-TITE® in mm	Blindniet-Ø Typ	Material	Stück/ Akkuladung	Mund- stück	Artikel- Nummer	Druck- buchse BT	Artikel- Nummer	Futter- backen BT	Artikel- Nummer
4,0	RV 6602-5- RV 6604-5-	Alu/Alu	1.000	17/26 BT**	725 2202	–	–	–	–
5,2	RV 6601-6- RV 6602-6- RV 6604-6- RV 6606-6-	Alu/Alu	800	17/32 BT**	725 2210	–	–	–	–
6,3	RV 6601-8- RV 6604-8- RV 6606-8-	Alu/Alu	600	17/42 BT**	725 2229	54**	725 2245	55**	715 1527
6,3	RV 6671-8- RV 6676-8-	Stahl/Stahl	300	17/42 BT**	725 2229	54**	725 2245	55**	715 1527

** als Sonderzubehör lieferbar.

auch komplett als Umrüstsatz (Teil 50) Art.-Nr. 725 9290 lieferbar.

1.5. Inbetriebnahme

– Geladenen Akku lagerichtig in Gerät einrasten.

– Mundstück – gemäß Tabelle 1.4 – wählen und aufschrauben (17/24 in Arbeitsposition).

– **Achtung:** Die Lüftungslöcher für den Motor dürfen nicht verschlossen werden; keine Gegenstände hineinstecken.

1.6. Arbeitsweise

– Drücken des Schalters löst den Nietvorgang aus.

– Nach Loslassen des Schalters läuft der Zugmechanismus automatisch in die Ausgangslage zurück.

– Entsorgung des abgerissenen Nietdornes erfolgt


durch Kippen nach hinten in den Auffangbehälter oder nach vorn durch das Mundstück.

– Das Gerät ist mit einem Überlastschutz ausgerüstet. Bei Überlastung wird der Nietvorgang unterbrochen und optisch durch die rote Leuchte angezeigt. In diesem Fall muß der Schalter losgelassen werden, damit das Gerät in die Ausgangsstellung zurücklaufen kann.

– Der Akku hält seine Leistung relativ konstant und fällt dann plötzlich ab, so daß nur noch ca. 2 – 3 Blindniete gesetzt werden können. Hierbei ist sichergestellt, daß der Zugmechanismus immer seine Ausgangsstellung erreicht, nachdem der Betätigungsschalter losgelassen wird.

1.7. Wartung

Die Wartung des Gerätes beschränkt sich nur auf den kompletten Futtermechanismus sowie dessen Verschleißteile:

- Teil 40 (Akku) vom Blindnietgerät abnehmen. 
- Teil 13 (Stahlhülse) mit Maulschlüssel SW 27 abschrauben und reinigen.
Auf Ablagerungen in der Spitze der Stahlhülse achten.
- Teil 12 (Futtergehäuse) mit Maulschlüssel SW 17 vom Zwischenstück lösen.
- Teil 11 (Futterbacken) entnehmen, reinigen und Gleitflächen ölen; bei Verschleiß erneuern.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge; alle Teile fest verschrauben!

1.8. Garantie

Für dieses Gerät leisten wir 6 Monate Garantie ab Liefertag (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung, Verpolung der Akkus, Verwendung von ungeeigneten Akkus oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät **unzerlegt** an den Lieferer oder an **GESIPA** gesandt wird.

2. Schnellladegerät – Akku

2.1. Technische Daten





a) Schnellladegerät

Eingangsspannung: 230 V / 50 Hz
Ausgangsspannung: 12 V Gleichspannung
Ladezeit: ca. 1 h (Vollladung)
Gewicht: 1,4 kg


b) Akku

Nennspannung: 12 V Gleichspannung
Zellenzahl: 10 Stück
Zellenart: NC mit Thermo-Überladeschutz
Kapazität: 1,4 Ah.
Gewicht: 0,62 kg

2.2. Ladevorgang

- Schnellladegerät aus dem Stahlblechkoffer entnehmen und an die Netzspannung anschließen: Die auf dem Typenschild angegebene Spannung unbedingt beachten! 
- Der Akku ist lagerichtig (+Pol zu +Pol) mit geringem Kraftaufwand in das Ladegerät zu stecken. Der Schnelladevorgang wird automatisch gestartet und durch eine rote Leuchte angezeigt. 
- Nach ca. 1 Stunde ist der Schnelladevorgang abgeschlossen und das Gerät schaltet auf **Erhaltungsladung** um, angezeigt durch kurzes Blinken der roten Leuchte im Takt von ca. 20 Sekunden.
- Um eine optimale Akku-Aufladung zu erhalten, nur **abgekühlte** Akkus in das Ladegerät stecken.

2.3. Handhabung des Akkus


- Der Akku läßt sich bis 1000mal aufladen und erreicht seine volle Leistung erst nach mehreren Aufladungen.
- Stecken Sie den Akku nicht nach jedem Gebrauch wieder in das Ladegerät. Laden Sie den Akku erst dann, wenn der Akku leer ist und kein Niet mehr gesetzt werden kann. Nur bei längerem Nichtgebrauch nachladen.
- Wesentlich verkürzte Akku-Betriebszeiten nach sachgemäßer Aufladung deuten darauf hin, daß der Akku ersetzt werden muß.
- Akkus frostsicher und trocken aufbewahren. Der optimale Einsatztemperaturbereich liegt zwischen 10° C und max. 50° C. 

- Akku-Entsorgung siehe Abschnitt 2.4. Umweltschutz.



2.4. Umweltschutz

Müssen Akkus erneuert werden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Geben Sie verbrauchte Akkus Ihrem Händler oder GESIPA zum Recycling zurück:
- Keinesfalls dürfen verbrauchte Nickel-Cadmium-Akkus in den Müll, in Feuer oder Wasser gelangen! 

3. Behebung von Störungen

3.1. Blindniet wird nicht gesetzt

Ursachen

- Akku leer
- Futterbacken verschmutzt bzw. stumpf
- Futtermechanismus lose
- Druckfeder erlahmt
- Bei Betätigen des Schalters keine Funktion (rote Leuchtanzeige)

Abhilfe

laden; wenn erforderlich erneuern
 reinigen und Gleitflächen ölen bzw. erneuern (siehe 1.7.)
 festschrauben (siehe 1.7.)
 erneuern
 siehe 3.3.

3.2. Keine Nietdorn-Entsorgung

Ursachen

- falsches Mundstück verwendet
- Mundstück verschlissen
- Dorn mit Futterbacken verkeilt
- Stahlhülse innen verschmutzt
- Auffangbehälter voll
- Durchgang verstopft

Abhilfe

gem. Tabelle austauschen (siehe 1.4.)
 erneuern
 Dorn lösen, Futterbacken und Futtergehäuse reinigen und Gleitflächen ölen bzw. Futterbacken erneuern (siehe 1.7.)
 reinigen (siehe 1.7.)
 abschrauben und entleeren
 verklemmte Dorne entfernen und nachfolgend auf einwandfreien Auswurf achten (siehe 1.7.)

3.3. Rote Leuchte zeigt Fehler an

3.3.1. beim Betätigen des Schalters

Ursachen

- Gerät nicht in vorderer Endlage

Abhilfe

Schalter loslassen

3.3.2. während des Zugvorganges

Ursachen

- Überlastung
- Überhitzung der Elektronik
- Akku leer

Abhilfe

Arbeitsbereich gemäß Tabelle einhalten (siehe 1.4.)
 Gerät an der Luft abkühlen lassen
 laden bzw. erneuern

3.3.3. nach Loslassen des Schalters

Ursachen

- vordere Endlage wird nicht erreicht

Abhilfe

Futtermechanismus fest verschrauben (siehe 1.7. u. 3.2.)

3.3.4. Hinweis

- Treten Störungen auf, die durch die rote Leuchte angezeigt werden und sich nicht wie zuvor beschrieben beheben lassen, ist das Gerät nur von einer Fachkraft zu reparieren oder an den Hersteller einzuschicken

4. Sicherheitshinweise



- Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Gerätesicherheitsgesetzes und erfüllt die Forderungen der Unfallverhütungsvorschriften.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein gefahrloses Arbeiten sichergestellt; persönliche Schutzausrüstung benutzen!

Achtung:

Zum Schutz vor elektrischem Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Das Nietgerät ist ausschließlich zur Verarbeitung von Blindnieten bestimmt.
- Überlasten Sie das Nietgerät nicht; arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.
- Nietgerät und Ladegerät nie in feuchter/nasser Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen benutzen. Explosionsgefahr!
- Nietgerät und Ladegerät nicht dem Regen aussetzen.
- Stecker, Anschlußleitung und Ladegerät sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Beschädigungen fachgerecht zu erneuern.
- Für den Ladevorgang ist das Ladegerät aus dem Stahlblechkoffer zu entnehmen! Der Akku ist lagerichtig (+Pol zu +Pol) mit geringem Kraftaufwand in das Ladegerät zu stecken.
- Laden Sie niemals nichtaufladbare Batterien.
- Nur Originalakkus verwenden und nur mit dem Originalladegerät laden!

- Achten Sie auf feststehenden Akku im Griffstück.
- Bei Nichtgebrauch und Wartungsarbeiten am Nietgerät ist immer der Akku abzunehmen.
- Werfen Sie verbrauchte Akkus nicht in Wasser oder Feuer (Explosionsgefahr)! Der Akku ist umweltgerecht zu entsorgen. (Siehe 2.4.)
- Das Gerät darf nicht als Schlagwerkzeug benutzt werden.
- Nietgerät und Ladegerät sollen in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- Beim Arbeiten mit dem Nietgerät stets Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzkleidung, Handschuhe, Sicherheitshelm, rutschfeste Schuhe, Gehörschutz und Sicherung gegen Absturz wird empfohlen.
- Die Lüftungslöcher für den Motor dürfen nicht verschlossen werden; keine Gegenstände hineinstecken.
- Beim Ablegen ist das Nietgerät gegen Herunterfallen zu sichern.
- Bei Reparaturen nur Originalersatzteile verwenden!
- Reparaturen sind nur durch eine geeignete Fachkraft auszuführen. Im Zweifelsfall ist das Gerät an den Hersteller einzusenden.
- Nicht ohne Fügegut nieten! Der Blindniet kann vom Gerät wegspringen! Gerät nie gegen sich oder andere richten!
- Das Teil 39 (Auffangbehälter, komplett) muß beim Betrieb des Gerätes stets aufgeschraubt sein.

5. (CE) Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die Bauart des elektro-mechanischen Blindnietgerätes

AccuBird®

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den nachfolgend angeführten Normen, Gesetzen und Vorschriften entspricht.

- EG-Maschinenrichtlinien 98/37 EWG Anhang I, II, III und V
- EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- EMV-Richtlinien 89/336/EWG EN 55014, EN 55104
- Geräuschemissionen nach PrEN 31200; PrEN 31204; PrEN 50144; ISO 3744
- Vibrationen nach ENV 28662-1, PrEN 50144
- Angewandte harmonisierte Normen EN 292 T1 und T2
- Angewandte nationale technische Spezifikationen GSG (Gerätesicherheitsgesetz) VBG 4 (Unfallverhütungsvorschrift)

H. U. Harder
(Sicherheitsbeauftragter)